Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang. Nr. 105 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Dienstag 7. Mai 1895

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 7. Mai.

Vorsitzender Vizebürgermeister Matzenauer.

St. R. v. Geiß referirt über die Frage der vierten Erweiterung des Zentralviehhofes. Der Magistrat schlägt eine Vergrößerung dieses Viehhofes durch Ankauf nach. barlicher Gründe im Ausmaße von 40.000 Quadratmeter, d. i. um die Hälfte des jetzigen Viehhofareales vor. Der Referent bemerkt, daß die Grundverhältnisse des Zentralviehhofes wahrlich für die Verwerthung der Leichen nicht günstig sind, überdies durch die Vergrößerung des Leichenfeldes die Entwicklung des ganzen Stadttheiles daselbst sehr behindert wird und beantragt daher, auf die geplante Erweiterung nicht einzugehen. (Angenommen.)

Vizebürgermeister Dr. Ritter beantragt, die nicht in die Rangklassen der städtischen Beamten eingereihten Beamten der Stadtbibliothek und des Stadtarchives rücksichtlich der Bemessung der Pensionen und der sonstigen auf Grund der Rangklassen zu behandelnden Bezüge und Gebühren so zu behandeln, als wenn der Bibliotheksdirektor, bezw. Archivar in der 7. Rangkl., die Bibliothekare in der 8., die Archivare, bezw. der Archivarsadjunkt in der 9. und die Amanuenses in der 10. Rangklasse eingereiht wären. (Angenommen.)

Der Unternehmung „Vereinigte englischen Gärten in Prater wird die Abgabe von 50.000 Hektolitern Hochquellenwasser zur einmaligen Füllung der Lagunen zu dem vom Magistrat vorgeschlagenen Preise bewilligt.

St. R. Dr. Vogler bringt zur Kenntniß, daß der Bürgermeister die Wahl des ersten Vizebürgermeisters für Dienstag den 14. d. M. 10 Uhr vormittags und die Wahl von 8 Mitgliedern des Stadtrathes für Freitag den 17. d. M. 10 Uhr vormittags anberaumt habe und beantragt die Bestimmungen für diese Wahlen, welche sich an die bisherige Übung anschließen, zu genehmigen. (Angenommen.)

St. R. Müller referirt über den Stallbauverein, betreffend die Errichtung der Baubewilligung für das neue Stallgebäude die Hochschule für Bodenkultur auf der Trickmühlgasse in Döbling. Der Referent legt zur Bedingungen der Gemeinde bei der vorgen. (Military) stattfindenden commissionellen Verhandlung für den Baucomplex interessirenden Vereinen zu Protokoll geben sollen. Die Referentenantrage werden genehmigt und wird der Magistrat beauftragt, ein Projekt für den Umbau, resp. für das ausgedehnte Stallgebäude nöthig ist, erstattig in Vorlage zu bringen.

St. R. Baumann beantragt im Sinne eines von St. R. Dr. Schmann eingebrachten Antrages, der Stadt Laibach zur Linderung der Noth der durch die Erdbebenkatastrophe Betroffenen unverzüglich einen Betrag, u. z. in der Höhe von 10.000 fl zu übermitteln. (Angenommen.)

St. R. Trickauf beantragt, dem landwirthschaftlichen Bezirksvereine in Steinhofen an der

Chaise für die Pferdeausstellung am 15. Mai l. J. einen Champagner von 100 Kronen in Gold zu widmen. (Angenommen.)

Das Projekt für die Canalbau, bei der Friedrich-Kaiser-, Hollmayer- und Eibenstuhlgasse in Ottakring wird genehmigt.

Vicebürgermeister Dr. Ritter legt den Bericht der Sachverständigen vor, unter deren Leitung die Versuchsbohrungen in Marchfeld für eine Nutzwasserleitung Wien wieder aufgenommen werden und beantragt zum Zwecke der Vornahme einer Quantitätsmessung in der Gegend von Groß den nötigen Credit bewilligen. (Angenommen.)

Zum Schluss richtet Bürgermeister Dr. Zeibl herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung an die ausscheidenden Rathräthe für ihre vielseitige und ersprießliche Thätigkeit im Interesse der Gemeinde Wien.

(Anerkennung für die städtische Löschmannschaft.) Das K. K. Oberstlehnmeisteramt hat für die bei Bekämpfung des Brandes des Hallgebäudes im K. K. Augarten am 4. d. M. thätig gewesene städtische Löschmannschaft den Betrag von 100 fl gespendet.

(Salator-Medaille.) Bürgermeister Dr. Zeibl hat nach den beiden Commissionen des Bezirkes Alsergrund Josef Lang und Alexander Müller die Ehrenmedaille in Anerkennung ihrer vieljährigen und ersprießlichen Wirksamkeit auf humanitärem Gebiete verliehen. Anwesend waren HR. Dr. Edlsberg, die Gem.-Räthe Lattschka, Dirbak und Pröll, Bezirksvorsteher Löblich und der Obmann des Armenrathes Schelmayer.

(Ein Vogelkrieg.) Die Genossenschaft der Thier- und Vogelhändler und Thierausstopfer hat bei der Hofbehörde im Interesse der Mitglieder beschlossen, dass der erste Wiener Holländer-Canarien-Züchterclub wie nicht minder der Club der Vogelfreunde und Vogelzüchter Wiens und Umgebung ihren statutarischen Wirkungskreis dadurch überschreiten, dass Angehörige dieser Clubs den Vogelhandel gewerbsmässig betreiben. Die Concurrenz macht sich den bestimmten Genossenschaftsmitgliedern äusserst fühlbar, was sich sie um Abhilfe bitten müssen.

(Strassenregulirungen.) Das Stadtbauamt hat dem Stadtrathe das Regulirungsprojekt für die Mühlfeldgasse (frühere Gemeinde- auch Fischergasse genannt) und einen Theil der Ebersdorferstrasse in Kaiser-Ebersdorf, Bezirk Simmering, vorgelegt.

Die Kaiser-Jubiläums-Stiftung österr.-ung. Offizierens- Institute zur Unterstützung verunglückter Feuerwehrmänner und deren Hinterbliebenen hat im Vorjahre 20 Stipendien (darunter 1 doppelt. Stipendium) und 25 Unterstützungen gewährt. Die Ausgaben beziffern sich auf 2.080 fl; die Einnahmen auf 2.696 fl, das Vermögen der Stiftung zumeist in ärztlicher Notenrente angelegt, beträgt 48.652 fl.